HANDBALL ECHO

Saison
2024/25

WALLDORF WILDCATS

TGS

JSG Mörfelden/Walldorf

sku mörfelden

TGS WALLDORF
SPONSORPARTNER DER ENTEGA
entega

INHALT

1. Vorwort 3

2. Frauen 1 7
- 2.1 Mannschaftsfoto
- 2.2 Frauen 1 in dieser Saison
- 2.3 Oberliga Süd (Gegner)
- 2.4 Spielplan
- 2.5 Einzelfotos

3. Frauen 2 13
- 3.1 Mannschaftsfoto
- 3.2 Frauen 2 in dieser Saison
- 3.3 Bezirksoberliga Darmstadt (Gegner)
- 3.4 Spielplan
- 3.5 Einzelfotos

4. Frauen 3 18

5. Jugendarbeit in der Doppelstadt 21
- 5.1 Mini-Mäuse, Mini-Riesen und Minis
- 5.2 Weibliche Jugend
- 5.3 Männliche Jugend

6. Rückblick auf die Saison 2023/2024 32

7. Fasching 2024 36

8. Beachturnier 37

9. Teamevent weiblichen C-Jugend in Trennfurt am Main 40

10. Walldorfer Handball-Intensiv-Camp 42

11. Vorbereitung auf die Saisonvorbereitung 2024 / 2025 46

12. Schiedsrichter der TGS Walldorf 50

13. F1 Teamevent Benefizspiel 52

12. Fan-Club 54

13. Impressum 59

VORWORT

Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde,

herzlich willkommen in den Sporthallen Mörfelden-Walldorfs zu den Spielen unserer Damen- und weiblichen Jugendmannschaften in der Saison 2024/2025!
Nach dem durchweg erfolgreichen Abschneiden in der letzten Spielzeit und anstrengenden, schweißtreibenden Vorbereitungswochen, gespickt mit zahlreichen Übungseinheiten und Trainingsspielen, liegt nun die neue Spielzeit vor unseren Spielerinnen, Zuschauern und Fans.
Unsere 1. Damenmannschaft tritt dabei in der Oberliga Süd an. Keine Angst, Sie haben keinen sportlichen Aufstieg verpasst, die ehemalige Landesliga Süd wurde nur umbenannt, sodass das Ziel – Aufstieg in die Oberliga – eigentlich schon erreicht ist. Aber eben nur eigentlich, denn nun lautet das Ziel in die Regionalliga Hessen aufzusteigen, die höchste Spielklasse auf Landesebene. Das Trainergespann Petra Ritter/Dirk Hoffmann hat dabei wieder die schwierige Aufgabe mehrere Neuzugänge so zu integrieren, dass der Abgang einiger verdienter Spielerinnen erfolgreich kompensiert werden kann.
Die zweite Damenmannschaft spielt wieder in der Bezirksoberliga Darmstadt. Dem neuen, alten Trainer Saša Krezovic wünschen wir, dass es ihm gelingt, eine schlagkräftige Truppe zu formen, die mit dem Abstieg nichts zu tun haben wird.
Zum ersten Mal seit Jahren kann die JSG Mörfelden Walldorf im weiblichen Jugendbereich wieder alle Jugenden von E- bis A-Jugend stellen. Auch hier drücken wir den jeweiligen Trainerinnen und Spielerinnen die Daumen, dass es gelingt die technischen und taktischen Fertigkeiten zu steigern, um möglichst viele Siege einzufahren. Bei unseren Kleinsten, den Mini-Mannschaften, herrscht so manches Mal heftiges Gedränge auf dem Spielfeld und der Auswechselbank, sind hier doch zum Glück sehr viele junge Handballer

am Werk. Dies ist zuvorderst der hervorragenden Arbeit der Haupttrainerin Steffi Gerth und ihren Betreuerteams zu verdanken.
Im Sinne des obigen Bildes und frei nach dem Motto „Flach werfen und hoch gewinnen" freuen wir uns auf faire, schnelle, umkämpfte und spannende Spiele, die möglichst oft unsere Wildcats als Siegerinnen ausweisen wird.

Wir wünschen uns hierbei ein bedingungsloses sportliches Unterstützen durch unsere Zuschauer und Fans, aber genauso wünschen wir uns, dass es dabei unseren Gegnern, aber auch den Schiedsrichtern gegenüber immer fair bleibt.

Mit sportlichen Grüßen
Gernot Kornhuber & Michael Winn

Präventives
gsnd³
GesundheitsManagement

Gemeinsam stark!

Kelsterbacher Straße 72-76
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 0 61 05 – 94 10 20

info@gsnd3.de
gsnd3.de

Sportmedizinische Leistungsdiagnostik
Kardiovaskuläre Präventivmedizin
Orthopädie
Alternativmedizin
Urologie
Osteopathie und Physiotherapie
BGM Betriebliches Gesundheitsmanagement
Ernährungsberatung
Personal Training

20 Jahre
in Mörfelden-Walldorf

CENTER APOTHEKE

Kompetent. Für Sie. Vor Ort.

20
Wir sagen DANKE !

„Ich wünsche den Handballer:innen viel Erfolg bei allen Spielen!“

Boris Vesely, Sponsor und Inhaber Center-Apotheke

Nutzen Sie unsere Services:

Botendienst, APP-Vorbestellung, Online-Shop.

Neu: E-Rezept auf dem Handy mit Card-Link-fähiger App

Center-Apotheke- Farmstraße 101 - 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105 / 97 77 75 – www.center-apotheke-walldorf.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30 – 19:00 Uhr, Sa 9:00 – 18:00 Uhr

FRAUEN 1

Hinten von links:
Selina Schönhaber, Julia Rausch, Wiebke Brenner, Linda Gastgeb, Isabelle Kaufhold, Judith Jung, Emma Treber

Es fehlen: Katharina Hildebrand, Fabienne Fleischhacker, Janne Blöcher, Rebekka Gaisberg, Friederike Hicking und Paula Schäfer

Vorne von links:
Co-Trainerin Petra Ritter, Celina Schepky, Nathalie Schäfer, Laura Titcombe, Lena Keil, Rebecca Büßer, Michelle Ries, Jessica Schulte, Trainer Dirk Hoffmann

Die Frauen 1 gehen mit Selbstbewusstsein und Siegeswillen in die neue Saison

von Rebecca Büßer

Die Frauen 1 beendeten die Saison 2023/24 auf einem soliden dritten Platz. Im Vergleich zur Vorsaison konnte man deutliche Verbesserungen sehen, die sich insbesondere in den Heimspielen zeigten. Vor heimischem Publikum schaffte man es, über die gesamte Saison hinweg ungeschlagen zu bleiben, sodass man letztlich auf eine positive Bilanz blickten konnte.
Mit dem letzten Saisonspiel konnte man allerdings nicht nur erfreuliche Dinge feiern, denn auch dieses Mal musste man Abgänge verabschieden. Annika Werner hat sich aus privaten Gründen dazu entschieden, dass sie kürzertreten möchte. Jedoch geht sie der TGS nicht verloren, denn sie schließt sich für die kommende Runde den Frauen 2 an. Meret Wessely muss durch berufliche Gründe ebenso ein anderes Pensum fahren, weshalb es sie zurück zu ihrem Heimatverein, dem TV Büttelborn, zieht. Lisa Wahlster kam erst zur vergangenen Saison zu den Wildcats und

hatte leider mit Verletzungspech und beruflichen Gründen zu kämpfen, weshalb sie bereits in der letzten Saison der TGS nur bedingt zur Verfügung stand. Auch sie hat die Mannschaft mit Abschluss der Runde verlassen.
Für die anstehende Saison kann man dennoch auf einen schlagkräftigen Kader blicken, denn einige Neuzugänge und Rückkehrerinnen verstärken die Mannschaft. Neu im Kader ist Rebekka von Gaisberg-Helfenberg, die von der HSG Goldstein/Schwanheim in die Doppelstadt wechselte. Auf der Außenbahn kann sie ihre enorme Schnelligkeit unter Beweis stellen. Ebenso schlossen sich Wiebke Brenner und Michelle Ries von der HSG Dornheim/Groß-Gerau an. Wiebke bewies bereits in den ersten Trainingseinheiten ihr gutes Auge auf der Rückraum Mitte Position, ist aber auch auf anderen Positionen im Rückraum einsetzbar. Mit Michelle Ries konnte man eine junge, talentierte Spielerin für die rechtsaußen und rückraumrechte Position gewinnen. Im Tor sieht man nun wieder ein altbekanntes Gesicht, denn Celina Schepky ist zurück bei den Wildcats. Nachdem sie die letzten Jahre in Bodenheim verbracht hat, konnte man sie nun davon überzeugen, jetzt wieder die TGS-Handballerinnen zu verstärken. In freudiger Erwartung blickt man ebenso auf die Rückkehr von Janne Blöcher, Friederike Hicking und perspektivisch auf Nathalie Schäfer, Fabienne Fleischhacker, Katharina Hildebrand und Paula Schäfer, die aus verschiedenen Gründen letzte Saison nicht zur Verfügung standen.

Um die Neuzugänge zu integrieren und das eigene Spiel zu festigen, ging es bereits im Juni wieder mit der Vorbereitung los. In dieser ersten Phase stand insbesondere der athletische Aspekt im Vordergrund, sodass Lauf- und Fitnesseinheiten zum festen Bestandteil der Trainingswoche wurden. Hier konnte man auf Abwechslung zählen, denn auch externe Trainer und Trainerinnen bereicherten die Woche. Im weiteren Verlauf kam dann immer öfter der Ball ins Spiel, um gezielt an der Abwehr und dem Angriff zu feilen. Die ersten Testspiele zeigten bereits einige positive Aspekte, ließen aber auch Einblicke, in das, was noch aufgearbeitet werden muss, zu. Im weiteren Verlauf der Vorbereitung wird die Zeit also genutzt, um an diesen Stellschrauben zu drehen, sodass man mit viel Selbstbewusstsein und Siegeswillen in den Rundenstart gehen kann. Da die Ligen zur kommenden Saison umgestellt wurden, tritt man nun nicht mehr in der Landesliga Süd an, sondern in der Oberliga Süd. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine Namensänderung.
Am 15.09.2024 beginnt die Saison mit einem Heimspieltag, sodass man gleich vor heimischem Publikum das erste Ausrufezeichen setzen möchte. Die F1 der TGS Walldorf freut sich auf die neue Saison und baut wie immer auf die lautstarke Unterstützung bei den Spielen.

Oberliga Süd (F1 Gegner)

- TV Langenselbold
- TSG Offenbach-Bürgel
- TSV Pfungstadt
- SG Bruchköbel
- HSG Riedstadt
- TUS Zwingenberg
- HSG Haibach/Glattbach
- TGB Darmstadt
- HSG Odenwald
- HSG Bachgau
- HSG Dietzenbach

Spielplan 2024/25

HHV 2024/2025

Frauen Oberliga - Süd

TGS Walldorf

Mannschaftsspielplan, Stand: 26. August 2024

TGS WALLDORF
SPONSORPARTNER DER ENTEGA
entega

Datum	Uhrzeit	Halle	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 15.09.2024	15:30	18152	TGS Walldorf	HSG Riedstadt
Sa. 21.09.2024	19:30	19152	HSG Bachgau	TGS Walldorf
So. 29.09.2024	17:00	18153	TGS Walldorf	SG Bruchköbel
So. 13.10.2024	17:00	18153	TGS Walldorf	TSV Pfungstadt
So. 27.10.2024	16:00	19111	HSG Odenwald	TSV Pfungstadt
Sa. 02.11.2024	17:30	18120	TGB Darmstadt	TGS Walldorf
So. 10.11.2024	15:30	18153	TGS Walldorf	TV Langenselbold
Sa. 16.11.2024	19:00	19128	HSG Haibach/Glattbach	TGS Walldorf
So. 01.12.2024	15:30	17173	TSG Offenbach-Bürgel	TGS Walldorf
So. 08.12.2024	17:45	18153	TGS Walldorf	TuS Zwingenberg
Sa. 14.12.2024	14:00	17108	HSG Dietzenbach	TGS Walldorf
So. 19.01.2025	18:00	18161	HSG Riedstadt	TGS Walldorf
So. 26.01.2025	17:45	18153	TGS Walldorf	HSG Bachgau
So. 09.02.2025	16:00	17104	SG Bruchköbel	TGS Walldorf
So. 16.02.2025	17:00	18153	TGS Walldorf	HSG Odenwald
Sa. 22.02.2025	17:00	18159	TSV Pfungstadt	TGS Walldorf
So. 09.03.2025	17:00	18152	TGS Walldorf	TGB Darmstadt
So. 16.03.2025	18:30	17131	TV Langenselbold	TGS Walldorf
So. 30.03.2025	17:00	18153	TGS Walldorf	HSG Haibach/Glattbach
So. 06.04.2025	17:00	18153	TGS Walldorf	TSG Offenbach-Bürgel
So. 27.04.2025	17:00	18178	TuS Zwingenberg	TGS Walldorf
So. 04.05.2025	17:00	18153	TGS Walldorf	HSG Dietzenbach

KNOW HOW TO SELL

WER WIR SIND

TMS ist die führende Field Marketing-Agentur in der DACH-Region. Seit unserer Gründung 1994 waren wir immer anders und werden es auch immer bleiben. Kreativer, schneller und mutiger – für den Erfolg unserer Kunden.

WAS WIR MACHEN

Wir bieten Marken und Handel ganzheitliche Services rund um den POS. Vom Außendienst über Warenverräumung bis zur POS-Strategie: Wir schaffen Mehrwert und heben Umsätze.

KARRIERE BEI TMS

Bei TMS kannst du was bewegen, alles über Marken und den Handel lernen, für die großen Namen arbeiten und helfen, sie noch größer zu machen.

LET'S CONNECT!

TMS Group | Otto-Meßmer-Straße 1, 60314 Frankfurt am Main | Tel: 069 4056 250
Mail: kontakt@tmsgmbh.de | Web: www.tmsgmbh.de

Wiebke Brenner

Laura Titcombe

Rebekka Gaisberg

Nathalie Schäfer

Janne Blöcher

Emma Treber

Isabelle Kaufhold

Selina Schönhaber

Julia Rausch

Jessica Schulte

Judith Jung

Lena Keil

Linda Gastgeb

Michelle Ries

Fabienne Fleischhacker

Rebecca Büßer

Katharina Hildebrand

Celine Schepky

Dirk Hoffmann

Petra Ritter

FRAUEN 2

Hinten von links:
Nena Gottschämmer, Tanja Druzenko, Katharina Frey, Katharina Austen, Leonie Straub, Simone Feutner, Aysegül Aygören, Judith Jung, Saskia Tenholtern

Vorne von links:
Trainer Saša Kresovic, Annika Werner, Lorena Rosenkranz, Vanessa May, Sandra Rieß, Emma Manus, Johanna Simmel, Sarah Mück

Es fehlen: Eva Cezanne, Stefanie Gerth, Julie Meister, Ursel Scholz und Kerstin Urbanski

Die zweiten Damen – mit neuen Gesichtern und bekanntem Teamgeist

von Kerstin Urbanski und Saskia Tenholtern

Die zweite Damenmannschaft hat zwei turbulente Jahre hinter sich. Mehrere Trainerwechsel ließen das Team nicht zur Ruhe kommen und hinterließen speziell in der Saison 2023/24 auch deutliche Spuren in der Tabelle. Erstmals seit ihrem Aufstieg in die Bezirksoberliga fanden sich die Wildcats II im unteren Tabellendrittel, ja sogar auf dem vorletzten Platz wieder.
Erstmal kein Grund, besonders optimistisch in die kommende Saison zu schauen, vor allem weil außerdem zwei langjährige Mitspielerinnen aus dem Stammkader ihren Rückzug aus der Mannschaft verkündet haben. Rückraumspielerin Alexa Winn kommt aus Walldorf und spielte schon seit Kindertagen bei der TGS. Auch Kreisspielerin Nina Nagel spielte seit ihrer Jugend in Walldorf. Die beiden wollen eine Handballpause einlegen und hinterlassen eine spürbare Lücke im Kader.

Wir wünschen den beiden alles Gute und hoffen, zu gegebener Zeit doch nochmal auf dem Spielfeld zusammenzukommen. Leider verlässt außerdem Rückraumspielerin Nadine Pandion die Mannschaft kurz vor Saisonstart für zwei Jahre für ein Studium im Ausland. Johanna Simmel und Stefanie Gerth kämpfen derzeit beide mit Knieproblemen und können die Mannschaft bis auf weiteres nur passiv unterstützen.

Zum Glück gibt es auch einige positive Aspekte, die diese eher als schwierig zu bewertende Ausgangslage in einem anderen Licht erscheinen lassen. Zum einen hat Saša Krezovic die zweite Wildcats-Riege im Januar 2024 übernommen und den drohenden Abstieg gemeinsam mit dem Team sehr motiviert und zielgerichtet abgewendet. Krezovic hat das Team trotz der bis dahin kurzen gemeinsamen Zeit ins Herz geschlossen und sein Potenzial erkannt, sodass er sich zur großen Erleichterung der Mannschaft entschloss, den Weg gemeinsam weiterzugehen.

Zum anderen hat sich die harte Arbeit einiger Mädels in puncto „Spielerinnenakquise" ausgezahlt. Etliche Stunden der Recherche und unzählige Kontaktaufnahmen über die sozialen Medien haben sich letztendlich gelohnt und die Mannschaft freut sich sehr, die folgenden Neuzugänge in ihren Reihen begrüßen zu können:

Sandra Rieß verstärkt das Team aus Torhüterinnen und ist bereits während der zweiten Hälfte der vergangenen Saison zu den Wildcats gestoßen. Ihre Anfänge als Handballerin hatte sie bei der JSG Mörfelden-Walldorf, legte dann aber nach einer kurzen Zeit bei den Mörfelder Damen eine längere Handballpause ein. In den letzten drei Jahren war sie bei der HSG Langen aktiv, entschied sich nun aber unter anderem aufgrund ihres Wohnorts in Mörfelden-Walldorf für das zweite Walldorfer Damenteam.

Katharina Austen unterstützt die Wildcats ab sofort auf der Außenposition. In ihrer Jugend spielte sie von 2006–2019 in Mörfelden-Walldorf, verbrachte dann nach einer Pause ein paar Monate bei der TSG Offenbach-Bürgel II und entschied sich dann glücklicherweise im März 2024, nach Walldorf zurückzukehren.

Annika Werner spielt im Rückraum, zuletzt in der ersten Damenmannschaft der TGS Walldorf und zuvor in der HSG Mörfelden-Walldorf, der HSG Nieder-Roden und der HSG Dietesheim/Mühlheim. Da das Trainingspensum der ersten Wildcats-Riege eine zeitliche Herausforderung für Werner darstellte, entschied sie sich für den Wechsel in „die Zweite", worüber sich das Team sowohl auf der persönlichen Ebene als auch wegen eines Mangels an Rückraumspielerinnen sehr freut.

Eine weitere wertvolle Unterstützung für den Rückraum stellt Lorena Rosenkranz dar. Die 19-Jährige war von 2012–2022 bei der HSG Bensheim, danach eine Saison bei der FSG Biblis/Gernsheim und hat sich nach ein paar Schnuppertrainings erfreulicherweise dafür entschieden, auch eine *Wildcat* zu werden.

Und last but not least ist Nena Gottschämmer zu den Wildcats gestoßen. Die Rückraumspielerin bringt viel Erfahrung mit und hat bisher beim HSV Götzenhain bzw. nach dessen Zusammenschluss in einer Spielgemeinschaft in der HSG Dreieich gespielt.

Die Mannschaft heißt jede der neuen Spielerinnen ganz herzlich willkommen, freut sich sehr über die Zusage von Trainer Krezovic und über diese nun doch so erfolgsversprechende und hoffnungsvolle Ausgangslage vor dem Start in die neue Saison.

Bevor es allerdings in die Saisonvorbereitung ging, verbrachte ein Großteil der Mannschaft – zum Teil schon inklusive neuer Spielerinnen – ein feucht-fröhliches Wochenende bei der Abschlussfahrt auf Mallorca. Die Mädels vergaßen für eine Weile alle Sorgen um Lauftrainings, Krafteinheiten, Trainingsbeteiligung oder Treffsicherheit und genossen ein unvergessliches Wochenende auf der Insel und besorgten ganz nebenbei einen Haufen neuer Leibchen des Typs „Megapark" für die Mannschaft. Auch darüber hinaus kam das Team bei dem einen oder anderen Event, wie zum Beispiel bei einem Handballspiel der zweiten Bundesliga, einer Poolparty oder dem Walldorfer Weinfest, zusammen, um alte Freundschaften zu pflegen und neue zu vertiefen.

Auch für den mannschaftsübergreifenden Zusammenhalt wurde etwas getan. Die Trainer und die Trainerin von erster und zweiter Damenmannschaft überraschten die beiden Teams mit einer gemeinsamen Einheit unter Leitung einer Fitnesstrainerin. In einer intensiven Stunde wurden alle Mädels ordentlich ins Schwitzen gebracht. Außerdem schlossen sich einige Spielerinnen der beiden Mannschaften zusammen, um am Lindenturnier in Langen teilzunehmen und beendeten das Turnier mit der zugelosten Männermannschaft des TV Büttelborn I auf einem guten 5. Platz (von 18) ab.

Im Hinblick auf die kommende Saison und die Anzahl neuer Spielerinnen war es Trainer Krezovic sehr wichtig, das Zusammenspiel früh durch Vorbereitungsspiele zu üben und zu fördern. In einem ersten Aufeinandertreffen mit der HSV Nidderau aus der nächsttieferen Spielklasse taten sich die Wildcats über lange Zeit sehr schwer, hatten jedoch zu guter Letzt den längeren Atmen und gewannen auswärts deutlich mit 25:32.

Die zweite Damenmannschaft freut sich auf die kommende Saison in der neuen Konstellation und darauf, viele Fans und Unterstützter in der Halle begrüßen zu können!

Eure F2

Bezirksoberliga Darmstadt (F2 Gegner)

- SV Erbach
- HSG Fürth/Krumbach
- HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden II
- FSH LoLa
- HSG Riedstadt II
- HSG Groß-Bieberau/Modau
- SKG Roßdorf
- HSG Langen
- TV Büttelborn
- SG Egelsbach
- HC VFL Heppenheim

Spielplan 2024/25

Darmstadt 2024/2025

Frauen Bezirksoberliga

TGS Walldorf

Mannschaftsspielplan, Stand: 6. August 2024

Datum	Uhrzeit	Halle	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 15.09.2024	17:45	18152	TGS Walldorf II	HSG Riedstadt II
So. 22.09.2024	15:00	18124	SG Egelsbach	TGS Walldorf II
So. 29.09.2024	14:30	18152	TGS Walldorf II	FSG LoLa
Sa. 05.10.2024	15:00	18111	TV Büttelborn	TGS Walldorf II
So. 13.10.2024	14:30	18152	TGS Walldorf II	HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden II
So. 03.11.2024	18:00	18143	HSG Langen	TGS Walldorf II
So. 10.11.2024	17:45	18153	TGS Walldorf II	SV Erbach
So. 17.11.2024	18:00	18164	SKG Roßdorf	TGS Walldorf II
So. 01.12.2024	18:00	18126	HSG Fürth/Krumb.	TGS Walldorf II
So. 08.12.2024	15:30	18152	TGS Walldorf II	HSG Gr.-Bieberau/Modau
So. 15.12.2024	16:00	18200	HC VfL Heppenheim	TGS Walldorf II
So. 19.01.2025	16:00	18161	HSG Riedstadt II	TGS Walldorf II
So. 26.01.2025	15:30	18153	TGS Walldorf II	SG Egelsbach
So. 09.02.2025	18:00	18142	FSG LoLa	TGS Walldorf II
So. 16.02.2025	14:30	18153	TGS Walldorf II	TV Büttelborn
So. 23.02.2025	15:00	18176	HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden II	TGS Walldorf II
So. 09.03.2025	14:30	18152	TGS Walldorf II	HSG Langen
Sa. 15.03.2025	17:00	18138	SV Erbach	TGS Walldorf II
So. 30.03.2025	14:30	18153	TGS Walldorf II	SKG Roßdorf
So. 06.04.2025	14:30	18153	TGS Walldorf II	HSG Fürth/Krumb.
Sa. 26.04.2025	18:00	19120	HSG Gr.-Bieberau/Modau	TGS Walldorf II
So. 04.05.2025	14:30	18153	TGS Walldorf II	HC VfL Heppenheim

Johanna Simmel

Nena Gottschämmer

Vanessa May

Kerstin Urbanski

Emma Manus

Katharina Austen

Judith Jung

Tanja Druzenko

Aysegül Aygören

Eva Cezanne

Annika Werner

Katharina Frey

Sandra Rieß

Simone Feutner

Sarah Mück

Saskia Tenholtern

Ursel Scholz

Lorena Rosenkranz

Leonie Straub

Saša Krezovic

FRAUEN 3

Die Frauen 3 – eine gesunde Mischung aus Sport und Spaß

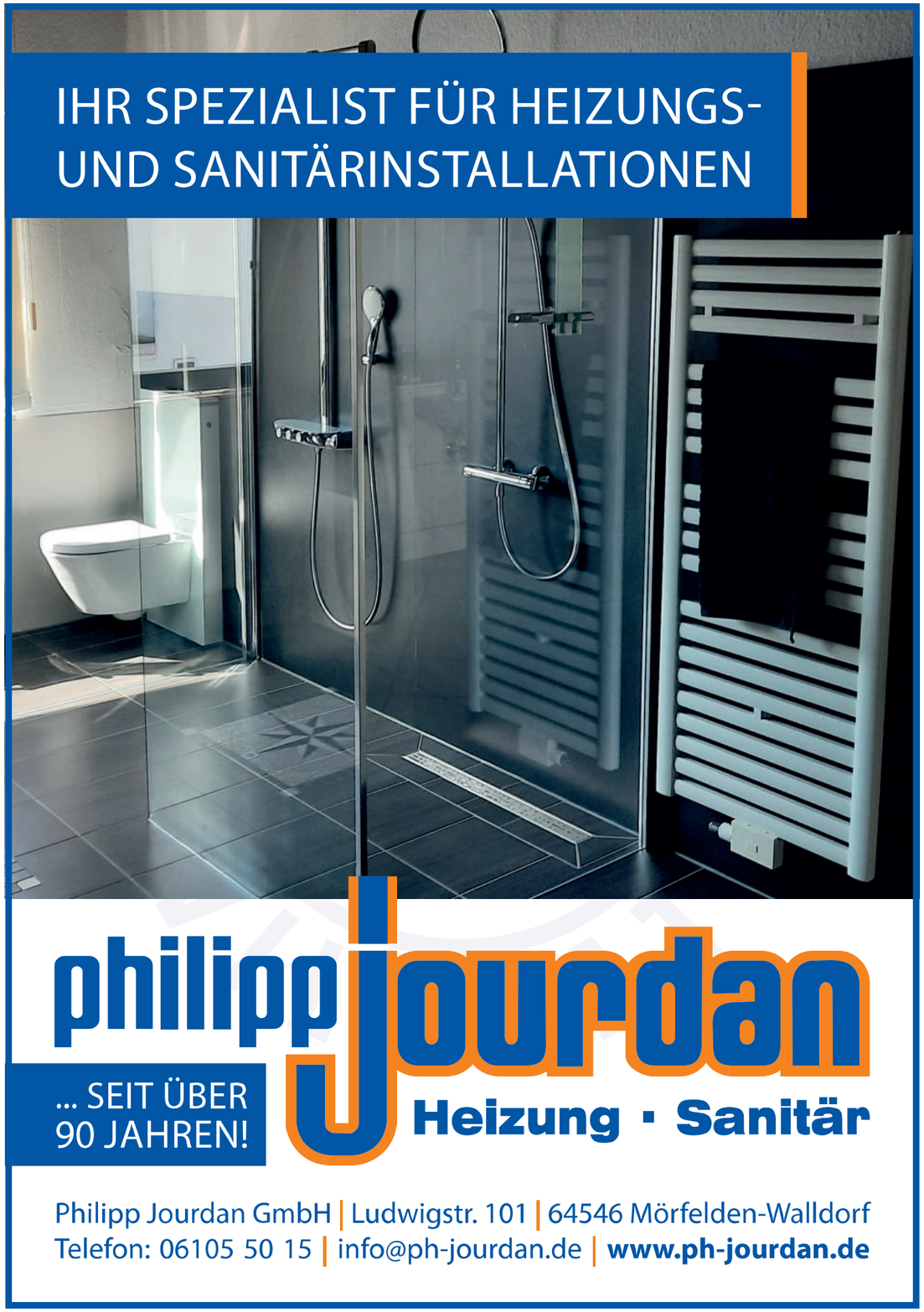
von Uschi Salzmann

Sportliche Erfolge gibt es bei uns eher weniger zu verzeichnen, dafür sind wir aber immer zur Stelle, wenn es heißt: Dienste für diverse Feste zu übernehmen, Kuchen zu backen oder Salate zu machen, so wie auch dieses Jahr wieder am TGS Beach-Turnier.
Einige von uns bestreiten auch immer noch Zeitnehmer-Dienste oder sitzen an der Eintrittskasse für die Damenspiele und einzelne Herrenspiele, die in Walldorf stattfinden.
Natürlich sind wir auch immer noch sportlich aktiv (immer donnerstags) und halten uns fit 😌, wobei der gesellschaftliche Teil einen ziemlich hohen Stellenwert bei uns einnimmt.
So haben wir auch dieses Jahr wieder einen tollen Ausflug unternommen. Die Besonderheit bei diesen Ausflügen ist es, dass außer dem Orga-Team niemand weiß, wo es uns hinverschlägt. Wir buchen sozusagen die Katze im Sack 😏.
Zwischen 60 und 250 km im Umkreis unserer schönen Doppelstadt werden dabei bereist und man glaubt gar nicht, was es für schöne Ecken in Deutschland gibt.
Bei unserem diesjährigen Ausflug landeten wir in Rheinland-Pfalz in der Nähe von Kirchheimbolanden in einem winzigen Ort, in dem sich Fuchs und Hase „Gute Nacht" sagen. Kurz gesagt: shoppen oder ähnliches gab es nicht, dafür gaaanz viel Natur und eine Menge Spaß. Unser Orga-Team hat sich mal wieder übertroffen und ein Haus ausgesucht, in dem man sich richtig wohlfühlen konnte mit Wellness, Gala-Abend und einigem mehr.

Bis bald

Eure F3

Hier einige Impressionen



JUGENDARBEIT IN DER DOPPELSTADT

Mörfelden-Walldorf verzeichnet eine wachsende Handballjugend

Von Sandra Bailly, Stefanie Gerth, Michaela Hain, Kerstin Urbanski und Lana Kornhuber

Schon seit vielen Jahren ist die Handballjugend in Mörfelden-Walldorf in einer Jugendspielgemeinschaft von TGS Walldorf und SKV Mörfelden organisiert. Während die weiblichen Jugendmannschaften durch die Handballabteilung der TGS betreut werden, kümmert sich die Jugendleitung der SKV Handballer um den männlichen Bereich der JSG Mörfelden-Walldorf.
Erfreulicherweise stellt die JSG in der Saison 2024/25 zum ersten Mal seit vielen Jahren weibliche und männliche Mannschaften in jeder Altersgruppe von der E-Jugend bis hoch zur A-Jugend. Hinzu kommen außerdem die noch jüngeren Nachwuchs-Handballer, bei denen noch nicht nach Geschlecht unterschieden wird.
Und dieser Nachwuchs kann sich sehen lassen: nach Alter unterteilt in die Mini-Mäuse (3-5 Jahre), die Mini-Riesen (5-7 Jahre) und die Minis (7-8 Jahre) bilden ungefähr 130 Kinder die wichtige Basis für die Jugendmannschaften der kommenden Jahre.
Die Mini-Mäuse und Mini-Riesen werden ausschließlich durch Training in die Welt des Handballs eingeführt, während die Minis schon an einem Spielbetrieb in Form von Turnieren teilnehmen. Sie eröffneten ihre Vorsaison auf dem hauseigenen Rasenturnier im Zuge des TGS Beach-Handballturniers im Juni. Mit zwei gemischten Teams aus Mädchen und Jungen gingen sie an den Start. Angefeuert von zahlreichen Eltern und Geschwisterkindern am Spielfeldrand konnten sich nicht nur die fortgeschrittenen Minis zeigen. Auch die Newcomer sammelten erste Erfahrungen mit regionalen Gegnern. Selbst ein kurzer Regenschauer konnte den Kindern die Stimmung nicht vermiesen. Spätestens bei der Siegerehrung am Ende war das Grinsen bei jedem Kind deutlich zu erkennen. Die Medaillen und Süßigkeiten entschädigten zusätzlich den einen oder anderen nicht gefangenen oder gehaltenen Ball. In der bevorstehenden Runde geht man zum ersten Mal mit einem Anfänger- und einem Fortgeschrittenen-Team an den Start, um allen Leistungen gerecht zu werden.

Die weibliche E-Jugend geht in der kommenden Saison mit einem Kader von 17 Mädels an den Start. Es ist sehr erfreulich, dass der Stammkader aus dem letzten Jahr weitestgehend erhalten geblieben ist, lediglich drei altersbedingte Abgänge in die D-Jugend sowie der Umzug einer Spielerin waren zu verzeichnen. Nach wie vor erfährt die Mannschaft viel Zuspruch und Interesse in dem Altersbereich, sodass auch für die neue Saison wieder eine Handvoll neuer Spielerinnen dazugewonnen werden konnte. Die Mädels um das Trainerinnenteam Sandra Bailly und Steffi Gerth haben sich bei dem Qualifikationsturnier im Mai für die höhere Spielklasse qualifiziert und treten nun in der Bezirksklasse an. Ziel für die Saison ist es, an die sehr guten Leistungen der letzten Saison anzuknüpfen, und in der höheren Spielklasse mitzuhalten. Die Mädels sollen mit Spaß und Leidenschaft Handball spielen, als Team weiter zusammenwachsen und jede Einzelne soll die Möglichkeit haben, sich individuell weiterzuentwickeln. Die Trainerinnen freuen sich auf eine spannende Saison und viele Fans in der Halle, die ihre Mädels lautstark anfeuern.
Zusätzlich können die beiden Trainerinnen sehr stolz darauf sein, dass sie es geschafft haben, in der kommenden Saison endlich wieder eine weibliche D-Jugend zu stellen. Auch in diesem Altersbereich ist es sehr erfreulich, dass sich viel Interesse und Potential gezeigt hat und das Team in kurzer Zeit von anfangs sieben Mädchen auf nun 16 Spielerinnen gewachsen ist. Ziel in der Saison wird es sein, ein Team zu formen und die zwölf neuen Spielerinnen, die vorher alle kein Handball gespielt haben, langfristig für das Handballspiel zu begeistern und „am Ball" zu halten. Es ist bereits jetzt toll zu sehen, was für Sprünge die Mädels in den letzten Monaten gemacht haben. In dem Team steckt ein großes Potential, und die Aufgabe wird sein, dieses langfristig zu entfachen. Die Trainerinnen und ihre Mädels freuen sich auf die erste gemeinsame Saison und hoffen auf die Unterstützung vieler begeisterter Zuschauer in der Halle.
Die Mannschaft der weiblichen C-Jugend bleibt unter dem Trainerinnengespann aus Michaela Hain und Christiane Küchler unverändert bestehen. Das Team wird weiterhin in der Bezirksliga antreten, da die Mädels leider zwei von drei Spielen in der Qualifikation für die Bezirksober-

liga verloren haben. Dafür ist nun das erklärte Ziel, in der Bezirksliga ganz oben in der Tabelle zu landen. Die Mädels sind zu einem tollen Team zusammengewachsen und freuen sich über zahlreiche Zuschauer in der Halle, die sie kräftig anfeuern und so auf ihrem Weg zum Saisonziel unterstützen.

Außerdem haben die Trainerinnen der C- und A-Jugenden sich dazu entschlossen, eine weibliche B-Jugend zu melden. Eigentlich geht die bisherige weibliche B-Jugend geschlossen in die A-Jugend hoch. Um den Spielerinnen, die eigentlich noch B-Jugend spielen können, noch mehr Spielpraxis zu ermöglichen, wird die B-Jugend mit Spielerinnen der C-Jugend aufgefüllt, sodass eine spielfähige Mannschaft entsteht. So können die C-Jugendlichen schon ein wenig B-Jugend-Luft schnuppern. Es wird kein gesondertes Training für die B-Jugend angeboten, aber alle Spielerinnen können sowohl das C- als auch das A-Jugend-Training besuchen. Auf diese Weise können die Mädels mannschaftsübergreifend zusammenwachsen, jede kann ihre Stärken einbringen und sich weiterentwickeln.

Für die A-Jugend, die von Lana Kornhuber trainiert wird, konnten neue Spielerinnen gewonnen werden, und das Team kann erste positive Ergebnisse aus den Turnieren der Saisonvorbereitung vorweisen. Wie zuvor in der B-Jugend bleibt den Mädels auch in der A-Jugend Rebecca Büßer aus der ersten Damenmannschaft als Torwarttrainerin erhalten. Das Team hat zwar noch keine Erfahrung in der Bezirksoberliga in dieser Altersklasse, geht aber als motiviertes und geschlossenes Team in die Saison.

Die Handballabteilung der TGS Walldorf wünscht allen Nachwuchshandballern und Nachwuchshandballerinnen eine erfolgreiche Saison 2024/25 und allem voran viel Spaß und schöne gemeinsame Momente als Mannschaften.

Aller Anfang wird leicht.

Als Berufsstarter sind Sie mit der Allianz Startpolice von Anfang an auf der sicheren Seite, Altersvorsorge inklusive. Am besten, Sie rufen mich gleich an.

Heinrich Klein Versicherungen e.K. Inh. Roman Klein

Generalvertretung der Allianz
Langstr.100, 64546 Mörfelden-Walldorf
roman.klein@allianz.de
www.1968klein-allianz.de
Tel. 0 61 05.4 04 40

Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

MINI-MÄUSE

Hinten von links: Trainerin Steffi, Melina, Chen, Finn, Amalia, Lou, Sophia, Skyler, Benjamin, Leonardo, Elsa
Vorne von links: Amelie, Lia, Josie, Soha, Gabi, Maya, Leon
Es fehlen: Elva, Amelie, Yanis, Lina, Nicolas, Malyo, Elina, Elli, Toprak, Mila, Ilias, Jana, Leon, Emma, Jonas, Areti, Nora, Marc, Alexander, Ellen, Finnya, Pemba, Lucas, Lennard, Kajus, Nelly, Milad, Shirin, Samuel, Rafael, Rui, Silas, Minella, Hanna, Nele, Quentin, Mattis

MINI-RIESEN

Hinten von links: Emir, Maxim, Paul, Paula, Aymeric, Phileas, Vincent, Nico, Trainer Sebastian
Vorne von links: Neyla, Jonas, Linus, Liyan, Emil, Jonas, Elena, Toni, Sofia
Es fehlen: Alexander, Rosalina, Jana, Helena, Dominik, Louis, Liam, Tom, Isabell, Aaron, Benjamin, Frederic, Dorian, Eleni, Ben, Amir, Philipp, Jonas, Roumeysa, Noah, Ella, Trainerin Steffi

MINIS

Auf dem Foto zu sehen sind: Simon, Sophia, Julian, Felix, Lars, Emelie, Amira, Keinat, Milena, Maja, Ben, Sandra, Dominik, Maud, Johanna, Klea, Sara, Elliott, Rasmus, Charlie, Sam, Mats, Noah, Milan, Sam, Trainer Thomas, Trainer Jo, Trainerin Steffi
Es fehlen: Mattheo, Ronela, Abinov, Isabell, Aryan, Annika, Maeve, Zainab, Trainerin Sandra

WEIBLICHE A-JUGEND

Hinten von links: Trainerin Janne Blöcher, Maja Schach, Lilli Zapf, Simona Mühl, Johanna Mühl, Marlene Michler, Trainerin Lana Kornhuber
Vorne von links: TKaja Franz, Mia Hartung, Kaja Müller, Anna Schöneweis, Chiara Deisenroth
Es fehlt: Torwarttrainerin Rebecca Büßer

WEIBLICHE B-JUGEND

Hinten von links: Trainerin Michaela Hain, Trainerin Christiane Küchler, Nele Hartung, Paula Hain, Kaja Franz, Simona Mühl, Marlene Michler, Mia Hartung, Trainerin Lana Kornhuber, Trainerin Janne Blöche
Vorne von links: Lisa Ackermann, Berina Gerguri, Ellen Förster, Marie Küchler, Kaja Müller, Pauline Plath, Ecrin Erkin, Shirin-Melissa Katilmis, Artemis Vermisoglou, Laila Belfkih
Es fehlt: Torwarttrainerin Rebecca Büßer

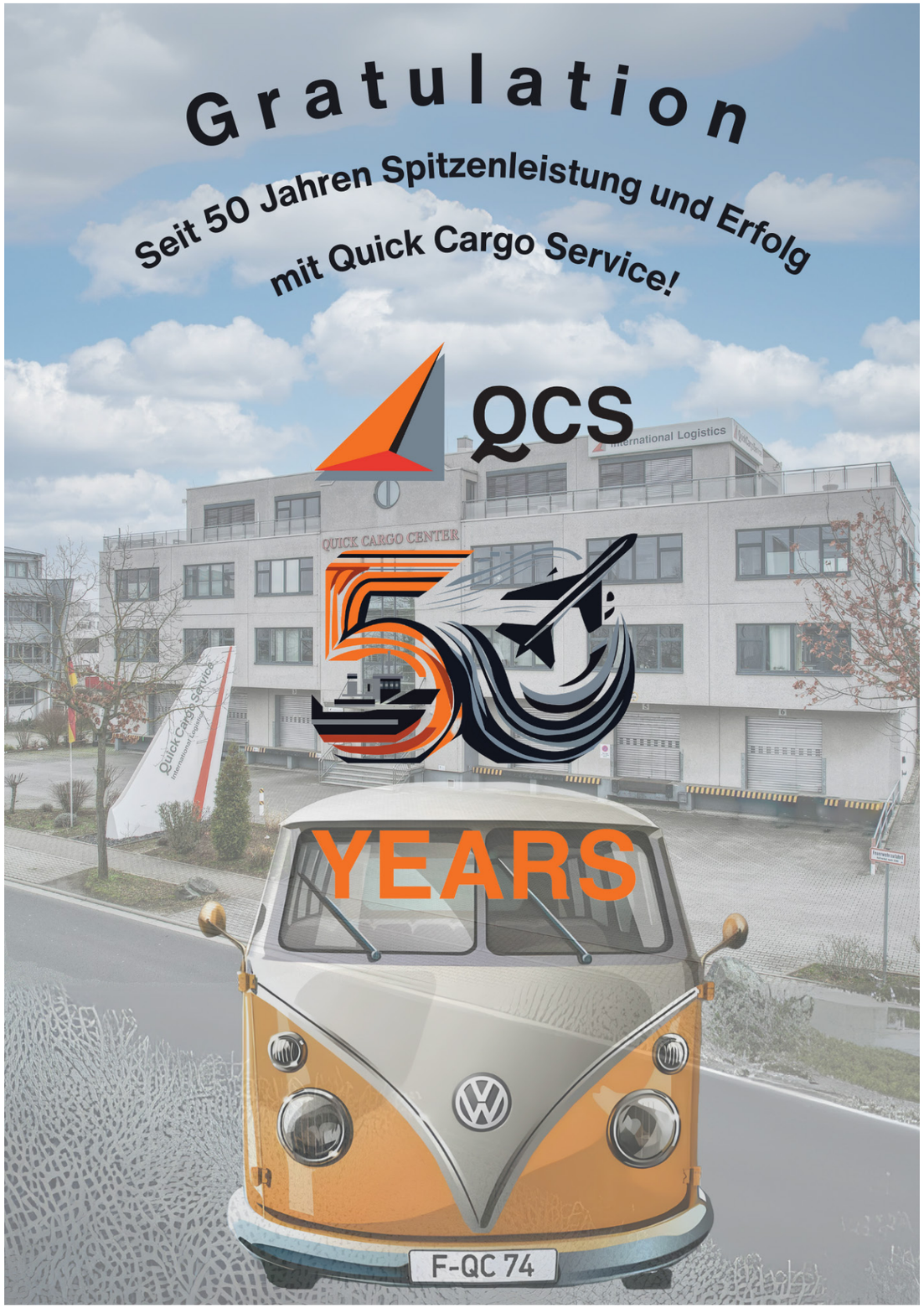
Stehend von links: Trainerin Michaela Hain, Paula Hain, Berina Gerguri, Marie Küchler, Ellen Förster, Artemis Vermisoglou, Nele Hartung, Trainerin Christiane Küchler
Vorne von links: Emma Leue, Shirin-Melissa Katilmis, Lisa Ackermann, Clara Fritz, Anouk Gerber, Melissa Nekaj, Nele Albert, Ecrin Erkin, Elena Mitrache

WEIBLICHE D-JUGEND

Hinten von links: Sara, Jolie, Diora, Amina, Eva, Valeria
Vorne von links: Anida, Rawan, Jovanna, Marlena, Ayla, Sarah, Selena, Trainerin Steffi

WEIBLICHE E-JUGEND

Hinten von links: Mina, Jingwen, Mieke, Tessa, Mia, Elly, Vivian
Mitte von links: Ella, Layal, Emmeline, Anna, Miray, Leni, Trainerin Sandra Bailly
Vorne von links: Adela, Karo, Miss Fluffy
Es fehlt: Trainerin Steffi Gerth



MÄNNLICHE A-JUGEND

Hinten von links: Antony Jimenez Herreros, Luis Stoll, Liam Laier, Alexander Fritz, Ben Bijland, Jonas Fröhlich, Lucas Ackermann, Tjalf Marquardsen, Esther Kurth
Vorne von links: Elias Kinzel, Julian Sopp, Noah Sierra Lago, Toni Nasr, Luca Lochter, Jonas Küchler, Lasse Bierach, Sean Döhler, Valentino Cortiglioni, Ben Engel

MÄNNLICHE B-JUGEND

Hinten von links: Kai Tietze, Florian Becker, Ben Müller, Elias Kaiser, Philipp Müller, Dominik Sucic
Vorne von links: Julius Eisert, Carlos Nowak, Yannik Nuß, Jan Borkowski, Louis Kunert, Levi Manus

MÄNNLICHE C-JUGEND

Hinten von links: Robin Plattner, Samuel Galwas, Erik Witzmann, Ian Kürzer, Justus Meister, Tim Pflüger, Louis Hartmann, Achim Capelle, Miguel Barbosa
Vorne von links: Furkan Aygören, Jan-Raphael Crecelius, Anton Tschacher, Mika Palme, Felipe Nowak, Niklas Capelle, Scott Döhler, Arvid Müller, Diego Grieß, Ruben Barbosa, Frederik Sigel

MÄNNLICHE D-JUGEND

Hinten von links: Christian Meister, Moritz Krapf, Henning Schmitt, Lias Jobson, Antonios Vermisoglou, Leonard Rüssmann, Henning Müller, Benjamin Jutzi, Simon Ernst, Taotao Wu, Tjalf Marquardsen, Liam Laier
Vorne von links: Anna Capelle, Felix Meister, Felix Jansen, Justus Gutschner, Liam Hemmerich, Torvik Müller, Daniel Hain, Dennis Worschek, Ferdinand Kulzer

MÄNNLICHE E-JUGEND

Hinten von links: Stuart Jobson, Mohammed Khalid, Anton Gebhardt, Radwin Maghamizadeh, Aurelio Cassola, Aaron Zawada, Ben Crezelius, Alexander Wickborn, Benjamin Fink, Philipp Thomas, Frederik Rominger, Michael Jung
Vorne von links: Felix Palme, Cristian Bronzo, Luca Jobson, Vincent Weber, Tjarek Gerber, Benedikt Hummel, Samuel Jourdan, Marco Mambrini, Ahmet Bagisliyan

TGS SPORTCASINO
SPEISEGASTSTÄTTE - GESELLSCHAFTSRÄUME - GARTENLOKAL

Barrierefreier Zugang zu allen Räumlichkeiten

Speisekarte:

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11:30 - 14:00 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr

Reservierung unter:
Tel.: 06105 / 43077
Okrifteler Straße 6
64546 Mörfelden-Walldorf

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2023/2024

Heimsieg der Frauen 1

F1 auf der Abschlussfahrt

Frauen 2 auf der Abschlussfahrt

Frauen 2 auf der Walldorfer Faschingsfeier

Frauen 2 beim wichtigen Sieg gegen den Tabellenzweiten

Damen letzter Heimspieltag

Die Frauen 3 bei ihrem Besuch im Keltendorf

Die weibliche B-Jugend während der Saison

Gemeinsames Pizza essen von F1 und F2

Siegerbild der C-Jugend

Die E-Jugend nach einem gewonnenen Heimspiel

Das Maskottchen der E-Jugend

Die C-Jugend während der Saison nach einem gewonnenen Spiel

Sieg der E-Jugend nach dem ersten Rückrundenspiel

Saisonabschluss der C-Jugend auf der Kegelbahn der Rot-Weiss Walldorf

Miniturnier

Die Minis auf einem Turnier

Minis auf dem Turnier in Mörfelden

Siegerbild unserer Minis

FASCHING 2024: EIN TOLLER TAG FÜR UNSERE DAMENMANNSCHAFTEN

Von Saskia Tenholtern

Am 10. Februar 2024 war es wieder so weit: Die Damen 1 und 2 haben gemeinsam am alljährlichen Faschingsumzug in Walldorf teilgenommen. Trotz einiger Wolken am Himmel zog der bunte Festzug durch die Straßen und sorgte für ausgelassene Stimmung bei Teilnehmern und Zuschauern. Im Anschluss tanze man noch zu guter Musik in der Walldorfer Stadthalle, ehe es abends auf die Afterparty ging.
Ein ganz besonderer Dank geht an unseren treuen Sponsor, die Zahnarztpraxis Dr. May aus Walldorf. Dank Dr. May konnten wir ein beeindruckendes Gefährt nutzen, das unseren Auftritt auf dem Faschingsumzug perfekt gemacht hat. Der mit viel Liebe zum Detail gestaltete Wagen war ein echtes Highlight und zog zahlreiche Blicke auf sich.
Der Tag war ein voller Erfolg und hat den Zusammenhalt des Teams noch weiter verstärkt. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Diesmal findet der Faschingsumzug am 01.03.2025 in Mörfelden statt.

BEACHTURNIER

Wir sind stolz auf ein erfolgreiches Beach-Handballturnier für Kinder und Jugendliche

Von Kerstin Urbanski

Am 22. und 23. Juni 2024 fand erneut das bekannte und beliebte Beach-Handballturnier der Walldorfer Handballer auf dem Gelände der TGS Walldorf statt. In der Vergangenheit war dieses Turnier offen für alle Altersgruppen und beinhaltete außerdem Rasenturniere für Minis und Altdamen- und Altherrenmannschaften. In diesem Jahr musste das Turnier für die Erwachsenen aus Mangel an Anmeldungen leider ausfallen. Umso mehr freute das Orga-Team sich über eine große Anzahl von Anmeldungen im Jugendbereich. Besonders in den jüngeren Altersklassen war der Andrang so groß, dass vielen Vereinen leider eine Absage erteilt werden musste, da die maximale Teilnehmeranzahl bereits erreicht war. In Summe nahmen 88 Mannschaften von 29 verschiedenen Vereinen teil, davon 13 Mannschaften unserer eigenen Jugendspielgemeinschaft JSG Mörfelden-Walldorf, die wir mit unserem Partnerverein SKV Mörfelden bilden.
In diesem Jahr blickte das Orga-Team im Vorhinein etwas angespannt auf die Wettervorhersagen für das Turnierwochenende, da Sonne und angenehme Temperaturen in 2024 nicht gerade verlässliche Größen darstellen. Rückblickend konnte man aber mit dem Wetter sehr zufrieden sein. Lediglich am Freitag gab es durch den aufkommenden Sturm einige Probleme, wodurch ein Teil des Aufbaus auf den frühen Samstagmorgen verlegt werden musste. Der stärkere Regen am Samstagnachmittag machte zwar die Turnierleitung zwischenzeitlich nervös, stellte für die Kinder und Jugendlichen jedoch überhaupt kein Problem dar. Sie wollten sogar auf eine kurze Spielunterbrechung verzichten. Am Sonntag konnten sich dann die Sportlerinnen und Sportler über durchgehend sonnig-sommerliches Wetter freuen.
Spielerisch konnten alle Jugendmannschaften ihr Können zeigen. Den Zuschauerinnen und Zuschauern bot sich über zwei Tage sowohl im Sand als auch auf dem Rasen eine tolle Handballkulisse. Auch für eine gute Verpflegung war gesorgt. Das Versorgungszelt bot wie immer eine große Auswahl an Essen und Getränken.
Ungefähr 120 handballbegeisterte Jugendliche verbrachten die Nacht von Samstag auf Sonntag in Zelten und saßen gerne und zum Teil bis spät in die Nacht mit Stockbrot an der Feuerschale zusammen. Das Sommernachtsfest, eigentlich ein fester und berühmt-berüchtigter Bestandteil des Beachturniers, war an diesem Abend leider weniger erfolgreich. Wohl auch aufgrund des ausbleibenden Altdamen- und Altherren-Turniers und der vorangegangenen Regenschauer am Nachmittag kamen nur wenige zusätzliche Besucherinnen und Besucher auf das Sommerfest.
Zusammenfassend war es ein sehr gelungenes Turnier und das Orga-Team möchte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ein großes Lob geht auch an unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die bei allen Wetterlagen vollen Einsatz und jede Menge Geduld in kniffligen Spielsituationen zeigten. Dank geht außerdem an die SKG für die Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten auf dem angrenzenden Sportplatz sowie das DRK für die Anwesenheit und den Einsatz bei – zum Glück nur kleineren – Blessuren.
Ein sehr großer Dank der TGS Handballabteilung gilt auch dem Organisationsteam. Ein Turnier dieser Größe lässt sich nur mit jeder Menge ehrenamtlicher Hilfe und einer monatelangen Planung auf die Beine stellen. Hier ist nicht nur die Arbeit und Unterstützung jedes einzelnen Abteilungsmitgliedes, sondern auch von Trainerinnen, Trainern und Familienmitgliedern gefragt. Das Orga-Team würde sich über noch mehr Unterstützung freuen, damit auch in den kommenden Jahren aus dem Beachturnier ein gelungenes Event wird.

HANDBALL
INTENSIV-CAMP
WALLDORF
HSG
Mörfelden/Walldorf

Urkunde
JAKO

TEAMEVENT WEIBLICHEN C-JUGEND IN TRENNFURT AM MAIN

Von Christiane Küchler und Ela Hain

Am ersten Juli-Wochenende fuhren alle 15 Handballmädels der weiblichen C-Jugend der JSG Mörfelden-Walldorf zusammen mit ihren Trainerinnen Ela Hain und Christiane Küchler, mit Badesachen und Campingsachen im Gepäck, an den Main.
Los ging es am frühen Samstagmorgen in Walldorf, um bereits nach ca. einer Stunde Fahrzeit den Campingplatz am Main zu erreichen. Flink wurden die Zelte aufgebaut und die Schlafsachen für den Abend parat gelegt.
Dann ging es auch gleich los. Über den Walldorfer Wakeboard-Club hatte man einen Anfängerkurs im Wakeboarden gebucht.
Unter der fachmännischen Anleitung von Jörg Papp und Rolf Popelka, wurden die Mädels in Kleingruppen zunächst mit Trockenübungen an Land für die später anstehende Aufgabe im Wasser vorbereitet.
Bereits hier hatten die Mädels sehr viel Spaß. Man stellte z.B. fest, dass nicht Jede tief in die Hocke gehen konnte ohne umzufallen. Oder auch, dass man weder auf seine Füße noch auf das Board gucken sollte beim Aufstehen, sondern besser auf Jörgs Kommando „guck mich an" hören sollte, um nicht umzufallen.
Nach der Einführung für die erste Gruppe, ging es für die ersten fünf Mädels aufs Wasser, wo sie auch gleich das an Land gelernte umzusetzen versuchten. Manche schafften es auf Anhieb auf dem Board zu stehen, andere brauchten ein paar mehr Versuche, manche versuchten den Main leer zu trinken, andere nicht, aber am Ende schafften es alle aufs Board und „flogen" förmlich über das Wasser.

Leider wurde danach das Wetter doch wie im Wetterbericht angekündigt etwas trüber, sodass man eine kurze Pause einlegte. Als eine Regenpause absehbar war, wurden die verbleibenden zwei Gruppen direkt nacheinander mit den Trockenübungen an Land in die Kunst des Wakeboardens eingeführt. Sobald dies erledigt war, klarte der Himmel etwas auf, sodass man sich aufs Wasser begeben konnte. Leider waren die Temperaturen aber auch abgekühlt, sodass die Mädels teilweise schon vor dem Bad im Main froren. Aber mit Handtuch und Pullis bewaffnet, nahmen sie auch diese Hürde, denn keine wollte einen Rückzieher machen. Das Wetter hielt zumindest insofern, dass es nicht so stark regnete wie angekündigt, sondern bis auf etwas Nieselregen, beinahe trocken blieb.
Auch in diesen beiden zwei Gruppen waren alle Mädels erfolgreich und jede stand nach mehr oder weniger Versuchen auf dem Board und fuhr mit ordentlichem Tempo auf dem Main.
Ausnahmslos alle Mädels freuten sich nach dem Bad im Main allerdings auf die wohlverdiente heiße Dusche danach.
Den Abend ließ man nach dem Abendessen – es gab Nudeln mit Bolognese-Soße – mit Werwolf spielen, Fußball gucken oder Chillen am Main ausklingen.
Nach einer relativ kurzen Nacht wurde am Sonntag gegen 9:00 Uhr gefrühstückt. Danach wurden die Badesachen angezogen, das Boot vom Landeplatz geholt und die in zwei Gruppen aufgeteilten Mädels (nicht anders möglich, aufgrund der Kapazität auf dem Boot) gingen nacheinander an Board.
Diesmal ohne Trainer Jörg als Hilfe, halfen sich die Mädels gegenseitig, das Board an die Füße zu bekommen, sich ins Wasser fallen bzw. gleiten zu lassen und gaben sich gegenseitig die zuvor gelernten Anweisungen: „Guck aufs Boot", „lass die Arme lang", „bleib länger unten", „langsam aufstehen" usw.
Alle Mädels zeigten, dass sie am Samstag viel gelernt hatten, steigerten sich und wagten teilweise schon einige kleinere Manöver, wie z.B. eine Hand loslassen und winken, Kurven fahren oder Wellen überfahren.

Die jeweils an Land gebliebene Gruppe sonnte sich auf dem Anlegesteg oder schaute aus der Ferne den anderen zu.
Nachdem alle dann einige Zeit Wakeboard gefahren waren, hieß es langsam Abschied nehmen. Die Sachen mussten gepackt, Zelte abgebaut und das Mittagessen noch verputzt werden.
Am späten Nachmittag machten wir uns dann, etwas müde und kaputt, aber sehr glücklich über ein gelungenes Wochenende, auf den Weg nach Hause.
Gegen 17:30 erreichten wir Walldorf und gaben die Mädels wieder an ihre Eltern ab.
Wir danken besonders Rolf und Jörg, die das Wakeboard-Event für uns möglich gemacht haben. Außerdem danken wir allen Eltern für die Unterstützung während der Saison (Arbeitseinsätze, Trikotwäsche, etc.).
Nun kann die Sommerpause kommen, bevor wir im September in die neue Saison starten.

ERFOLGREICHE NEUAUFLAGE DES WALLDORFER HANDBALL-INTENSIV-CAMPS

Von Stefanie Gerth

Wie bereits im Vorjahr so ging auch in diesem Sommer unser Handball-Intensiv-Camp in Walldorf in der zweiten Ferienwoche an den Start. Erneut wurde der Name zum Programm gemacht. An fünf Tagen in Folge konnten 40 Kids im Alter von 8-14 Jahren jede Menge neue Trainingserfahrung im Bereich Handball, Kraft, Koordination und Reaktion sammeln und in kleinen Wettkämpfen und Gruppenaufgaben ihr sportliches sowie soziales Können unter Beweis stellen. Damit der Spaß an der Bewegung, die gute Laune in der Gruppe und die Begeisterung am Handballsport nicht zu kurz kamen, wurden zusätzlich regelmäßig kleinere und größere Spiele eingestreut.

Das Highlight jeden Camptages lieferten die jeweiligen Gasttrainer. Hier durften wir wieder mit aktuellen und ehemaligen Leistungsträgern im Handball zusammenarbeiten. Besonders erfreulich war der Besuch von Kaya Diehl, Ilka Fickinger und Ivonne Thon, die alle drei schon in früheren Jahren den Walldorfer Handball kreuzten.

Die ehemalige Jugendnational- und Bundesligaspielerin Kaya Diehl spielte bis 2010 in unserer B- und A-Jugend, sowie bei den Damen. Sie beehrte uns nun schon zum zweiten Mal im Camp und zeigte tolle Übungen zum Thema Ballhandling.

Ilka Fickinger spielte bei unseren Walldorferinnen in der dritten Liga, bevor sie sich als Trainerin einen großen Namen machte. Heute ist sie u.a. Damentrainerin des Zweitbundesligisten 1. FSV Mainz 05. Die Kids lernten bei ihr neue Angriffstechniken in der Kleingruppe.

Die ehemalige Auswahltrainerin Yvonne Thon war früher ebenfalls für unsere damaligen Drittligadamen in Mörfelden-Walldorf tätig. Sie übernahm dort die Rolle der Trainerin. Selbst spielte sie einst in Wiesbaden in der zweiten Bundesliga. Yvonne forderte die Campkids mit individuellen Angriffsbewegungen.

Spannende Inhalte lieferte auch Niklas Domanski. Als Athletiktrainer der Jugend und zweiten Herrenmannschaft der Rhein-Neckar-Löwen schulte er die Kids in Kraft und Koordination mit und ohne Ball. Auch neuroathletische Übungen durften sie bei ihm austesten.

Thorsten Schmidt machte die hochkarätige Runde komplett. Der DHB-Referent und Auswahltrainer spielte früher selbst bis zur zweiten Bundesliga Handball und brachte Übungen zum Thema individuelle Abwehr mit.

Auch aus den vereinseigenen Reihen konnten wir tolle JugendtrainerInnen für die Mitarbeit im Camp gewinnen. Besonders Lana Kornhuber und Tatyana Druzenko brachten ihre Erfahrungen in die jeweiligen Einheiten auf sehr lobenswerte Weise ein.

Mit an Bord war auch wieder Kinder-Physiotherapeut Prof. Dr. Michael Jung. Der B-Lizenzinhaber und ehemalige Auswahltrainer übernahm einen Großteil der Camporganisation, das Torwarttraining und füllte viele Trainingsstunden u.a. mit abwehrspezifischen und koordinativen Inhalten.

Bei so vielen Trainingseinheiten durfte natürlich die passende Ernährung nicht fehlen, denn wer Leistung zeigen will, der muss auch Gutes essen. Dies versuchte zumindest Fitnesstrainerin und Organisatorin des Camps Stefanie Gerth den Kids in einer interessanten und spaßigen Diskussionsrunde zu verdeutlichen. Für die Umsetzung in die Praxis kam dann unser Abteilungsleiter Michael Winn ins Spiel. Auch in diesem Jahr versorgte er jeden Tag alle Campteilnehmer mit frischen Snacks und leckeren Gerichten.

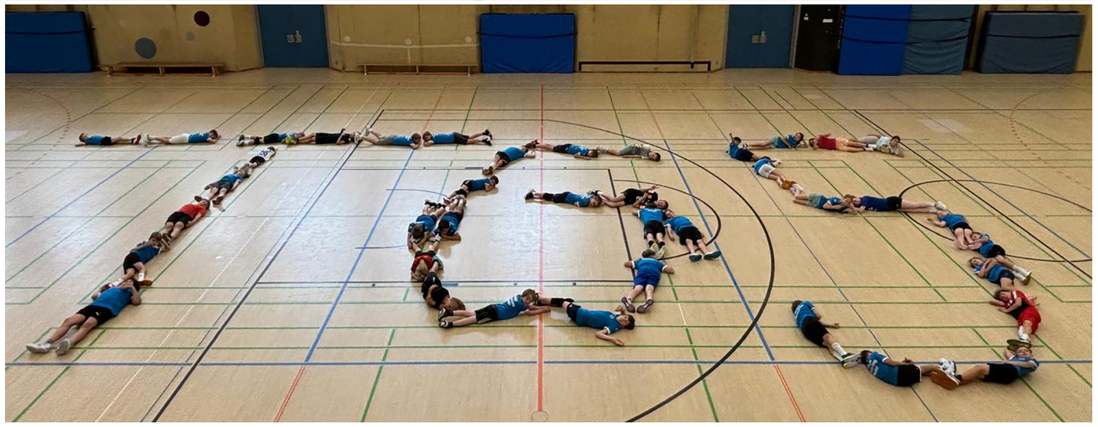
An dieser Stelle möchten wir nochmals allen kleinen und großen helfenden Händen im Vor- und Hintergrund des Handballcamps danken. Ein großes Dankeschön geht auch an das Unternehmen KUB Cargo, das allen Kids ein Handtuch sponserte. Im Campbeitrag war auch ein Campshirt und eine Trinkflasche enthalten.

Die Kids hatten ihren Spaß seh- und hörbar in der gesamten Campwoche. Besonders witzig war die gegenseitige Autogrammjagd vor und nach der Mittagspause, sodass der ein oder andere am Ende des Camps von oben bis unten vollgekritzelt nach Hause ging 🙂.

Viele Teilnehmer haben schon jetzt nach einer weiteren Ausgabe im nächsten Jahr gefragt und ihre Teilnahme angekündigt. Wir hoffen auf eine Fortsetzung dieses Events.

kircher

kircher



VORBEREITUNG AUF DIE SAISON 2024/2025

Vorbereitungslauf der Frauen 1

Frauen 2 bei einer CrossFit Einheit im Trainingslager

Gemeinsames Vorbereitungstraining der Frauen 1 & 2

F1 und F2 gemeinsam auf dem Lindenturnier bei der HSG Langen

Elfmeterturnier auf dem Sportplatz der SC Kickers

Die Mädels der C-Jugend auf dem heimischen Beachturnier mit einem guten 2. Platz

Qualifikationsspiel der C-Jugend gegen Riedstadt

Qualifikationsspiel der C-Jugend

Teamevent – der Sportplatz wurde gegen den Minigolfplatz eingetauscht

2. Platz beim gemeinsamen Beachturnier von C- und B-Jugend

Freundschaftsspiel der C-Jugend in der Vorbereitung zur Regionalliga-Qualifikation

SCHIEDSRICHTER DER TGS WALLDORF

Von Saskia Tenholtern und Kerstin Urbanski

Ohne Schiedsrichter kein Spiel! – Eine Aussage, die womöglich den meisten bekannt sein sollte und nicht nur eine bloße Floskel ist. Genau aus diesen Gründen hat der Hessische Handball-Verband auch vor vielen Jahren ein Schiedsrichtersoll eingeführt. Dieser soll bewirken, dass unser geliebter Sport weiterhin stattfinden kann. Dementsprechend muss jeder Verein eine gewisse Anzahl von Schiedsrichtern stellen, sodass keine Punktabzüge und Geldstrafen fällig werden. Dies fällt den Vereinen zunehmend schwer, denn als Schiedsrichter trägt man natürlich eine gewisse Verantwortung und muss einiges an Freizeit investieren. Doch gibt es nicht auch Aspekte, die diese Position ansprechend machen?
Wir haben bei unseren Schiedsrichtern nachgefragt!

Im Interview mit Sebastian Bökamp, Julia Rausch und Rebecca Büßer

Lieber Sebastian,
du bist inzwischen schon einige Jahre ein fester Bestandteil des Schiedsrichterkaders der TGS Walldorf und hast auch schon viele Spiele geleitet, deshalb hier ein paar Fragen an dich:

Wie lange bist du bereits als Schiedsrichter tätig und wie kamst du auf die Idee?
Ich glaube seit 2008. Was mich damals dazu bewogen hat, weiß ich nicht mehr. Geld und Ruhm waren es nicht.

Was waren am Anfang die größten Herausforderungen für dich und welche sind es heute noch?
Die Balance zu finden zwischen der richtigen Entscheidung, und der, die man verkaufen muss. Das ist heute nicht anders, die Nuancen sind nur feiner.

Was schätzt du am meisten an deiner Tätigkeit als Schiedsrichter?
Viele, schnelle Entscheidungen zusammen mit meinem Gespannspartner so zu treffen, dass alle merken: Das ist fair, das macht Sinn. Auch wenn es nicht immer jedem gefällt.

Was würdest du anderen raten, die mit dem Gedanken spielen Schiedsrichter zu werden?
Einfach mal machen. Es schult den Charakter und hilft im Job. Und der Blick auf die eigene Sportart wird in Bezug auf das Regelwerk fachlicher.

Liebe Julia, liebe Rebecca,
ihr habt euch dieses Jahr dazu entschieden die Schiedsrichterausbildung gemeinsam zu bestreitet. Berichtet doch gerne ein bisschen über den Ablauf.

Rebecca: Da wir beide die Voraussetzungen für die Intensiv-Ausbildung, sprich eine verkürzte Schiedsrichter-Ausbildung, erfüllt haben, haben wir uns für diese Variante entschieden. Das bedeutet, wir haben nur zwei Theorieeinheiten absolviert und sind dann direkt in die theoretische Prüfung gegangen, die wir beide bestanden haben. Jetzt folgt bei uns noch die praktische Überprüfung, wir müssen also Spiele unter Beobachtung leiten und wenn uns dies gelingt, sind wir dann bereits fertig mit unserer Ausbildung. Die Ausbildung war tatsächlich sehr angenehm und unkompliziert, sodass das auf keinen Fall ein Abschreckungsgrund sein sollte.

Aus welchen Gründen habt ihr euch dazu entschieden die Schiedsrichterausbildung zu machen?
Julia: Für mich war schon immer klar, dass ich mich irgendwie im Handball engagieren möchte. Als Trainerin sehe ich mich in Zukunft nicht, aber ein Spiel als Schiedsrichterin zu leiten konnte ich mir gut vorstellen.

Was ist oder war eure größte Sorge vor der Ausbildung?
Rebecca: Einerseits der zeitliche Aufwand, da wir selbst noch aktiv spielen, andererseits die Tätigkeit an sich. Ich hatte ein wenig Angst, dass es schwierig werden könnte, das eigene Spielen und das Pfeifen miteinander zu koordinieren. Der HHV gibt einem aber die Möglichkeit, den eigenen Spielplan mit den Schiedsrichterzeiten zu vereinen, da man Freitermine angeben kann und das geht online recht unkompliziert. Diese Sorge war also schnell aus dem Weg geräumt. Bezüglich der Tätigkeit an sich ist es natürlich eine große Verantwortung, die man da trägt, da man in kurzer Zeit unglaublich viele Entscheidungen treffen muss. Ich denke aber, dass man da hineinwächst und man insbesondere am Anfang noch viel Verständnis entgegengebracht bekommt, wenn man einfach klar kommuniziert, dass man noch ein „Neuling" ist. Denn letztlich wissen alle Vereine, wie schwer es ist, neue Schiedsrichter zu gewinnen.

Was würdest du jemandem raten, der überlegt die Schiedsrichter-Ausbildung zu machen?
Julia: Alle haben viel zu viel Angst davor Schiedsrichter oder Schiedsrichterin zu werden, egal ob aus Respekt vor der Ausbildung oder weil sie die Kritik der Zuschauer in einem Spiel fürchten. Es ist kein Hexenwerk. Wenn du Handball spielen kannst, bekommst du das hin. Keine Angst!

Rebecca Büßer

Julia Rausch

Sebastian Bökamp

F1 TEAMEVENT BENEFIZSPIEL

Wildcats 1 zu Besuch bei den Kreisligalegenden Wiesbaden

Von Rebecca Büßer

Bereits kurz nach Saisonende stand für die F1 das erste Teamevent fest, denn man hatte einen Support-Auftrag für niemand geringeren als Co-Trainerin Petra Ritter. Das Wiesbadener Urgestein würde sich nochmals das Trikot überziehen und beim Benefizspiel der Wiesbadener Kreisligalegenden mitspielen. Dieses Event wollte und konnte man sich als Mannschaft natürlich nicht entgehen lassen, weshalb man als Unterstützung nach Wiesbaden in die Halle am Elsässer Platz fuhr.
In der Halle angekommen, ahnte man bereits, welches Ausmaß diese Veranstaltung annehmen würde, denn die Tribüne vor Ort war gut gefüllt. Mit knapp 1 250 Zuschauern, war man Teil einer unglaublichen Kulisse für den guten Zweck, denn der gesamte Erlös sollte der Krebshilfe Mainz e.V. zugutekommen. Neben Trikotversteigerungen von namhaften Handballern, Losverkauf und allerlei Verköstigungen ging es natürlich auch um das Handballspielen selbst. An diesem Tag sollten die Wiesbadener Legends, wo auch unsere Petra mitspielte, gegen die Bavard Allstars antreten. In beiden Mannschaften blickte man auf hochranginge Handballer und Handballerinnen, die sowohl noch aktiv spielen als auch bereits die Schuhe an den Nagel gehängt hatten und für dieses Event nochmal auf die Platte traten. Das Spiel hatte den perfekten Sportsgeist, denn neben schönen handballerischen Aktionen, sah man auch Emotionen, die diese Veranstaltung verkörperte. Spaß, Freude, alte Bekanntschaften und das Miteinander wurden sowohl auf dem Spielfeld, als auch in der gesamten Halle zelebriert und wurden vom Endergebnis von 31:31 abgerundet.
Letztlich stand der Gedanke des guten Zwecks natürlich im Vordergrund, sodass die Kinder-Krebshilfe schlussendlich einen sehenswerten Betrag von rund 20 000 € entgegennehmen konnte. Als Mannschaft sind wir stolz, dass unsere Co-Trainerin Teil eines solch ehrenwerten Events war. Wir konnten diesen Abend, mit seiner unglaublichen Atmosphäre voll und ganz genießen und hoffen natürlich insgeheim darauf, dass es nicht das letzte Mal war, das Petra Ritter die Handballschuhe schnürte.

FAN-CLUB

Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde,

wir würden gerne auch in Zukunft wieder attraktiven und leistungsorientierten Handball in Mörfelden-Walldorf anbieten. Um das zu ermöglichen, müssen wir ganz unten bei unseren Kleinsten starten und ihnen gute und mitreißende Angebote zur Verfügung stellen. Mit einer durchgehend hervorragenden und empfehlenswerten Jugendarbeit möchten wir Akzente setzen und eine breite Basis für unseren Damenhandball schaffen.
Vor einigen Jahren wurde der FAN-Club ins Leben gerufen. Neben zahlreichen unterstützenden Sponsoren und vielen hilfsbereiten ehrenamtlichen Händen, stellt er ein wichtiges finanzielles Standbein in der Handballabteilung der TGS dar. Auch in diesem Jahr soll der FAN-Club mit seinen Spenden einige Löcher stopfen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!
Werden Sie Mitglied im TGS FAN-Club und helfen Sie dem Handball in Mörfelden-Walldorf von den kleinen Handballmäusen bis hin zu den großen aktiven Wildcats. Mit einer kleinen oder großen Spende können Sie den Kauf von Trikots, Trainingsmaterialien, Trainerausbildungen, Schiedsrichtern u.v.m. fördern.
Die Mitgliedschaft im FAN-Club ist in 4 Kategorien unterteilt. Je nach Spendenhöhe ist eine Auswahl zwischen Bronze (50€), Silber (100€), Gold (150€) und Platin (ab 150€) möglich. Für alle FAN-Club Mitglieder besteht die Möglichkeit gegen weitere 5€ eine Saisondauerkarte für alle Heimspiele der TGS Walldorf zu erwerben.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann einfach den nachfolgenden Mitgliedsantrag ausfüllen und an eine der untenstehenden Adressen senden.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

FAN-Club

TGS Walldorf 1896 e.V. – Abteilung Handball

Antrag zur Verlängerung der Mitgliedschaft oder zum Eintritt in den TGS FAN-Club für die Saison 2024/2025

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

☐ Ich würde in Zukunft gerne per E-Mail über den FAN-Club informiert werden

FAN-Club Kategorien:

☐ Bronze 50€ ☐ Silber 100€ ☐ Gold 150€

☐ Platin ab 150€ (bitte Spendenbetrag eintragen) _____

Dauerkarte:

☒ Ich kaufe eine Dauerkarte für den symbolischen Preis von **5€**

(Dieser Betrag muss **gesondert von der Spende** überwiesen werden oder bar beim Kassenwart der Handballabteilung bezahlt werden)

Den oben angegebenen Betrag meiner FAN-Club Kategorie überweise ich auf folgendes Konto:

Volksbank Darmstadt – Südhessen eG
IBAN: DE72 5089 0000 0004 7907 07
Verwendungszweck: Spende, Handball FAN-Club, Name, Vorname, Straße, Hausnummer

Datum und Unterschrift: _____

Den ausgefüllten Antrag bitte an eine der folgenden Adressen schicken:

- **TGS Walldorf Abteilung Handball**, Okrifteler Str. 6 64546 M.-Walldorf
- **Familie Schönhaber**, Gräfenhäuser Str. 30, 64546 M.-Walldorf

*** Die Spendenquittung wird nach Eingang des Betrages umgehend erstellt ***

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Fahrschule Brauer GmbH Walldorf

Die Fahrschule Brauer ermöglicht den Einstieg in die Welt der motorisierten Freiheit.

Seit 2010 erfreuen sich viele Fahrschüler an unserer Filiale in Mörfelden- Walldorf.

Öffnungszeiten

Büro & Anmeldung:
Mo. - Fr.: 16:00 - 18:00 Uhr

Theoretischer Unterricht:
Findet im Block Unterricht statt

Mit Spaß zum Erfolg!

Jourdanallee 16,
64546 M- Walldorf

06105 /3070809

www.fahrschule-brauer.de
info@fahrschule-brauer.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Handballabteilung der
Turngesellschaft Walldorf 1896 e.V.
Okrifteler Straße 6
64546 Mörfelden-Walldorf

Redaktion
Kerstin Urbanski und Saskia Tenholtern

Anzeigen
Gaby Staufenberg und Gernot Kornhuber

Layout/Gestaltung
Beatrix Zitzkowski

Druck
SAXOPRINT GmbH
Enderstraße 92 c
01277 Dresden

Alle Informationen und Zahlen werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr, veröffentlicht. Alle Rechte vorbehalten.

wildcats-walldorf.de

BUFAB

We are Solutionists

#solutionist #pacesetter

Besuchen Sie uns auf:

www.bufab.com

LinkedIn

Bufab Germany GmbH
Starkenburgstr. 10
64546 Mörfelden-Walldorf